

---

**AUF EINEN BLICK**

---

**Studenten im Landgericht**

**IDSTEIN** (red). Dass Recht auch Spaß machen kann, davon überzeugten sich sechs Studenten der Idsteiner Hochschule Fresenius am Landgericht in Mainz. Sie begleiteten ihren Dozenten für Transportrecht, Dr. Frank Wilting, zu einer öffentlichen Gerichtsverhandlung zum Thema internationale Eisenbahntransporte.

Es ging um 1,2 Millionen Euro Schadenersatz. Ein mit Maschinenteilen beladener Güterzug entgleiste Ende 2008 mit den letzten acht Wagen und beschädigte dabei geladene Kranteile.

Er war auf dem Weg von Brüssel nach Norddeutschland. So wurde schnell ein internationaler Rechtsstreit daraus, da drei europäische Bahnen an dem Transport beteiligt waren und jetzt um die Schuld- und Schadenersatzfragen ge-

stritten wird. Im Gerichtssaal ging es verbal zwischen den Anwälten hoch her, was für Spannung und auch einige Lacher im Publikum sorgte. Der Fall wurde im Seminar vorbereitet.

**Theorie „live erleben“**

„So können die Studenten nach der Theorie live erleben, warum eine gute Grundlage im Transportrecht eine wichtige Voraussetzung für ihre künftigen Arbeitsplätze sein kann“, so der niedergelassene Fachanwalt für Transport- und Verwaltungsrecht. Er ist bei den Verhandlungen als Anwalt für die beteiligte belgische Bahn tätig.

Eine Entscheidung gab es an diesem Tag noch nicht. Der Prozess geht in die Beweisaufnahme.

*Idsteiner Zeitung 24.12.12*